

① <input type="radio"/> Anmeldung zum Netzanschluss (Strom) <input type="radio"/> Inbetriebsetzung <input type="radio"/> Teil-Inbetriebsetzung <small>Erläuterungen auf der Rückseite</small>	Eingangsvermerk (NB)	
---	----------------------	--

② Anschrift des Netzbetreibers (NB) Stadtwerke Barmstedt <small>Name des NB</small> Bahnhofstraße 27 <small>Straße und Haus-Nr. bzw. Postfach</small> 25355 Barmstedt <small>Postleitzahl Ort</small>	Angaben zum Netzanschluss Straße und Haus-Nr. ggf. Anschlussnutzer <small>Postleitzahl Ort Ortsteil/Flurstück-Nr./Etage</small> Bei Neubaugebieten Name des Baugebietes Bei vorhandener Anlage: NB-Kundennummer oder Zählnummer
---	--

③ Angemeldet wird nach TAB: <input type="radio"/> Neuanschluss <input type="radio"/> Stilllegung <input type="radio"/> Anschluss-/ Anlagenveränderung <input type="radio"/> zeitlich befristeter Anschluss <small>(Baustrom, Schaustellerbetriebe, ...)</small>							
<input type="radio"/> Austausch von Messeinrichtungen <input type="radio"/> Austausch weiterer Anlagen/ Leistungserhöhung <input type="radio"/> Anlagentrennung <input type="radio"/> Anlagenzusammenlegung <input type="radio"/> Veränderung Hausanschluss <input type="radio"/> Wiederinbetriebsetzung		<input type="radio"/> Erzeugungsanlagen <input type="radio"/> Ladeeinrichtung <input checked="" type="checkbox"/> Wärmepumpe <input type="radio"/> Notstromanlagen <input type="radio"/> _____					
O zustimmungspflichtige Geräte: <table style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width:25%;"><small>Bezeichnung des Gerätes</small></td> <td style="width:25%;"><small>Anschlussleistung (kVA)</small></td> <td style="width:25%;"><small>Bezeichnung des Gerätes</small></td> <td style="width:25%;"><small>Anschlussleistung (kVA)</small></td> </tr> </table>				<small>Bezeichnung des Gerätes</small>	<small>Anschlussleistung (kVA)</small>	<small>Bezeichnung des Gerätes</small>	<small>Anschlussleistung (kVA)</small>
<small>Bezeichnung des Gerätes</small>	<small>Anschlussleistung (kVA)</small>	<small>Bezeichnung des Gerätes</small>	<small>Anschlussleistung (kVA)</small>				

④ Für Folgende Anlagen: Art:														
a) Baustelle (zeitl. befristet) b) Wohnung c) Gewerbe m. Branche d) Gemeinschaftsanl. e) Erzeugungsanlagen f)				Messeinrichtung (Art/Anzahl): WS: Wechselstromzähler DS: Drehstromzähler MW: Messwandler LGZ: Lastgangzähler MZ: Mehrtarifzähler SG: Steuergerät 2RZ: 2Richtungszähler				Gleichzeitig benötigte Leistung (kVA)			Zugeordnete Überstromschutz-einrichtung (A) vor Zähler		Benötigte Hausanschluss-sicherung (A)	Erwarteter Jahresverbrauch (KWh)
		<small>Einbau:</small>		<small>Ausbau:</small>										
<small>bisher</small>	<small>neu</small>	<small>Im End-Ausbau</small>	<small>Anzahl</small>	<small>Art</small>	<small>Anzahl</small>	<small>Art</small>	<small>bisher</small>	<small>neu</small>	<small>Im End-ausbau</small>	<small>bisher</small>	<small>Neu</small>	<small>(A)</small>	<small>Je Kundenanlage</small>	

⑤ <small>Anschlussnehmer bzw. Grundstückseigentümer erkennen an, dass Grundlage für den Netzanschlussvertrag die „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (Niederspannungsabschlussverordnung-NAV)“ ist. Dem Grundstückseigentümer obliegt es nach der NAV u.a. das Anbringen und Verlangen von Leitungen und Leistungsträgern zur Zu- und Fortleitung von Elektrizität und sonstiger Einrichtungen für die Zwecke der örtlichen Versorgung mit elektrischer Energie auf seinem Grundstück zu dulden (§§ 2, 6, 8, 10, 12 NAV). Die NAV ist beim Netzbetreiber (NB) und im Internet auf der Homepage des NB erhältlich. Die elektrische Anlage ist von einem eingetragenen Elektroinstallationsunternehmen unter Beachtung der einschlägigen Bestimmungen zu erreichen und im Betrieb zu setzen. Wird kein Stromlieferant benannt, erfolgt die Stromlieferung gemäß § 36, § 38 EnWG durch den Grundversorger. Datenschutz-Hinweis: Die in Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden Daten werden nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzprogrammes (BDSG) zweckbezogen verarbeitet und genutzt.</small> Angebot an :		Zustimmung des Grundstückseigentümers: <small>(wenn der Anschlussnehmer nicht Grundstückseigentümer ist)</small>	
Name, Vorname bzw. Firma		Name, Vorname bzw. Firma	
Geburtsdatum bei Privatpersonen bzw. Registergericht / Registernummer bei Firma		Registergericht / Registernummer bei Firma	
Straße und Haus-Nr.		Straße und Haus-Nr.	
Postleitzahl Ort		Postleitzahl Ort	
Telefon, Tax, E-Mail		Telefon, Tax, E-Mail	
<input type="radio"/> Ich bin Unternehmer und zum Vorsteuerabzug berechtigt.		Datum Unterschrift Name in Druckschrift	
<input type="radio"/> Ich erbringe Bauleistungen nach § 13b UStG. Der Nachweis USt 1 TG liegt diesem Antrag bei.		_____	
Datum Unterschrift Name in Druckschrift		_____	

⑥ Terminwunsch: _____ Bemerkungen: _____
--

⑦ Eingetragenes Elektroinstallationsunternehmen:	Firmenstempel	Eingetragen bei:
Firmenname		NB
Straße und Haus-Nr.		Ausweisnummer
Postleitzahl Ort	Telefon, Fax, E-Mail	Datum Unterschrift

③Erklärung: Die aufgeführte(n) Installationsanlage(n) ist(sind) unter Beobachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten NB von mir/uns errichtet und fertiggestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV und TAB in Betrieb gesetzt werden. Soweit erforderlich, wird die Inbetriebsetzung im Namen des Anschlussnehmers/-nutzers beantragt.

Ort, Datum

Unterschrift der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft

Name in Druckschrift

O Inbetriebsetzungsanzeige

O Teil-Inbetriebsetzungsanlage

Anschrift des Netzbetreibers (NB)

Stadtwerke Barmstedt

Name des NB

Bahnhofstr. 27

Straße und Haus-Nr. bzw. Postfach

25355 Barmstedt

Postleitzahl Ort

Angaben zum Anschlussobjekt

Name Vorname Anlagennummer

Postleitzahl Ort/Ortsteil

Straße und Haus-Nr.

Tel. Tax Mobil E-Mail

Terminwunsch:

Art der in Betrieb zusetzenden Anlage

O Gewerbe

O Haushalt

O BHKW / Photovoltaik / weitere Erzeugungsanlage*)

O Allgemeine Versorgung (Treppenhaus ...)

O Baustrom

O E-Heizung / Wärmepumpe *)

*) bei Bedarf sind gem. TAB gesonderte Datenerfassungsblätter beizufügen (z.B. Erzeugungsanlagen)

Messeinrichtungen

Anbringen von

___ St. Wechselstromzähler

___ St. Drehstromzähler

___ St. Zweitarifdrehstromzähler

___ St. Zweirichtungsdrehstromzähler

___ St. Steuergeräte

Telefonnummer für Fernauslesung

___ St. Drehstromzähler ___ A

___ St. Zweitarifdrehstromzähler ___ A

___ St. Wandlerzähler ___ / 5 A

___ St. Lastgangzähler

Wechsel der Messeinrichtung

Zählernummer

Zählernummer

Zählernummer

Zählernummer

Zählernummer

Gerätenummer

gegen

O Wechselstromzähler

O Drehstromzähler

O Drehstromzähler ___ A

O Wandlerzähler

O Lastgangzähler

O Steuergerät

O Eintarif

O Eintarif

O Eintarif

___ / 5 A

O Zweitarif

O Zweitarif

O Zweitarif

O Verlegung /

O Demontage der Messeinrichtung

Zählernummer

Zählernummer

Zählernummer

Zählernummer

Zählernummer

Gerätenummer

O Wechselstromzähler

O Drehstromzähler

O Drehstromzähler ___ A

O Wandlerzähler

O Lastgangzähler

O Steuergerät

O Eintarif

O Eintarif

O Eintarif

___ / 5 A

O Zweitarif

O Zweitarif

O Zweitarif

Anbringungsort Zähler

O Keller

O HA-Raum

O _____

Erklärung:

Die aufgeführte(n) Installationsanlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten NB von mir/uns errichtet und fertiggestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV und TAB in Betrieb gesetzt werden. Soweit erforderlich, wird die Inbetriebsetzung im Namen des Anschlussnehmers / -nutzers beantragt.

Eingetragenes Elektroinstallationsunternehmen:

Ausweisnummer

Eingetragen beim NB

Name der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft

Ort, Datum

Unterschrift der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft

Firmenstempel

Erläuterungen zum Vordruck „Anmeldung zum Netzanschluss (Strom)“

(bei Verwendung für MS-Anmeldungen die entsprechenden Datenerfassungsblätter anfügen)

- Zu ①
- **Bitte einen maßstabgerechten Lageplan (z. B. 1:500) und Grundrissplan mit Kennzeichnung des Anschlusspunktes sowie weitere nach TAB erforderliche Unterlagen beifügen.**
 - Voraussichtlichen Zeitraum bei zeitlich befristeten Anschlüssen oder Termin im vorgesehenen Bereich des Bemerkungsfeldes ⑥ eintragen.
 - Detailangaben zur Teil-/Inbetriebsetzung unten auf dieser Seite. Bei Notwendigkeit Verwendung des separaten Vordrucks.
- Zu ②
- Anschrift des Netzbetreibers und Angaben zum Netzanschluss
- Zu ③
- Über eine mögliche Mitverlegung anderer Sparten erteilt der jeweilige NB Auskunft.
 - Bei Bedarf sind gem. TAB gesonderte Datenerfassungsblätter beizufügen (z. B. Erzeugungsanlagen).
- Zu ④
- Für die Branchenangabe bei c) Gewerbe ist das Bemerkungsfeld ⑥ zu verwenden.
 - Die beim jeweiligen NB zu verwendende Bauform der zugeordneten Überstromschutzeinrichtungen und deren Anbringungsort ist den entsprechenden Tab zu entrichten.
 - Die Angabe des erwarteten Jahresverbrauchs je Kundenanlage ist aufgrund der Netzzugangsverordnung zur Festlegung der Messeinrichtung notwendig (100.000 kWh Grenze).
- Zu ⑤
- Angaben zum Anschlussnehmer hier einfügen und sofern erforderlich Angaben zum Grundstückseigentümer.
- Zu ⑥
- Hier sind Eintragungen von Terminen/ Zeiträumen im gekennzeichneten Feld, sowie die bevorzugte bauliche Ausführung des Hausanschlusses und weitere Bemerkungen möglich.
- Zu ⑦
- Im Installateurverzeichnis eines NB eingetragenes Elektroinstallationsunternehmen gemäß NAV § 13 (2).
- Zu ⑧
- Bei Verwendung des Vordrucks als Inbetriebsetzung ist die aufgeführte Haftungserklärung von der verantwortlichen Elektrofachkraft zu unterschreiben.

Bearbeitungsvermerke:

Datenerfassungsblatt für den Anschluss von Elektro-Wärmepumpenanlage

1. Angaben zum Anschlussobjekt

Anschrift der Anlage

Ansprechpartner bei Rückfragen

Postleitzahl, Ort

Ortsteil

Postleitzahl, Ort

Straße und Haus-Nr.

Straße und Haus-Nr.

Flurstück-Nr.

Telefon

Fax

2. Technische Daten der Elektro-Wärmepumpe

Art der Elektro-Wärmepumpe	Leistungsangaben nach DIN 8900	Leistungsaufnahme P_{el} in kW	Heizleistung Q_{WP} in kW	Leistungszahl ε
Luft/Wasser-WP	L2 / W35			
Sole/Wasser-WP	S0 / W35			
Wasser/Wasser-WP	W10 / W35			
Sonstige				

Maximale Leistungsaufnahme der Elektro-Wärmepumpe P_{el} in kW

Maximaler Anlaufstrom der Elektro-Wärmepumpe I_a in A

Nennleistung der elektrischen Ergänzungsheizung für die

Direktheizung	Speicherheizung
_____	_____

Warmwasserversorgung P_{el} in kW

Raumheizung P_{el} in kW

3. Betriebsweise der Elektro-Wärmepumpe

monovalent

bivalent-alternativ

bivalent-parallel

monoenergetisch

4. Wärmequelle der Elektro-Wärmepumpe

Außenluft

Laufwasser

Prozeßwärme

Wärmerückgewinnung

Grundwasser

Erdreich

Solarabsorber

Sonstige

5. Angaben zum Objekt

Neubau

Altbau

Einfamilienhaus

Mehrfamilienhaus

Anzahl der Wohnungen

Anzahl sonstiger Anschlussnutzer

Nichtwohngebäude

Nutzungsart des Objektes

Anzahl der Anschlussnutzer
